

AB 2

●○○○○

Lapland

Auftrag

1. Lies die Fragen zum Beitrag aufmerksam durch.
2. Hör dir den Beitrag über Lapland aufmerksam an.
3. Löse die Aufgaben zum Beitrag.



Gezielte Fragen

1. Über welche vier Länder erstreckt sich das Gebiet Laplands?

2. In welchem Land ist Ueli?

3. Wie heisst die Hauptstadt dieses Landes?

4. Wer erwartet Ueli als Begrüssungskomitee?

5. Woher kam das Begrüssungskomitee, wohin zog es und warum?

6. In der Nähe von welchem Dorf liegt die Hütte?

7. Von welchen Bäumen ist die Hütte umgeben?

8. Was ist ein „Paddus“?

9. Wie heissen die Ureinwohner Lapplands?

10. Was bedeutet ihr Name?

Vertiefungsaufgaben

1. Was bedeutet der Begriff „Baumgrenze“?

2. Gibt es einen Unterschied zur „Waldgrenze“?

Lösungen

Gezielte Fragen

1. Norwegen, Schweden, Finnland und Russland
2. In Schweden
3. Stockholm
4. Einige Rentiere
5. Die Rentiere kamen von den Fjälls, den Bergen oberhalb der Baumgrenze. Sie zogen in tiefere Lagen, da dort die Aussicht auf Futter grösser ist.
6. Abisko
7. Von Birken
8. Eine alte samische Opferstätte
9. Samen
10. Sumpfvolk

Vertiefungsaufgaben

1. Die Baumgrenze ist der Rand des Lebensraums, jenseits dessen keine einzelnen Bäume oder Baumgruppen mehr vorkommen.
2. Ja. Die Waldgrenze ist der Rand des Lebensraums, in dem Bäume geschlossene Bestände bilden.

Text

Lappland ist ein Gebiet in Skandinavien, das sich über die vier Länder Norwegen, Schweden, Finnland und Russland erstreckt. Für meine diesjährige Lappland-Reise wählte ich den schwedischen Teil. Früh morgens flog ich in die Hauptstadt Schwedens, Stockholm, und von dort aus weiter nach Kiruna, wo ich ein Mietauto reserviert hatte. Nach der pünktlichen Landung in Kiruna war das Auto schnell in Empfang genommen und es konnte losgehen. Auf der E 10 ging es vom Kiruna Airport Richtung Abisko und bereits auf halber Strecke nahm ein Begrüßungskomitee vor dem Auto Aufstellung: Einige Rentiere wollten unbedingt die Straße überqueren und die haben ja bekanntlich immer "Vorfahrt". Zu dieser Jahreszeit ist ohnehin erhöhte Vorsicht geboten, denn die Tiere ziehen nun aus den Höhen des Fjälls in tiefere Lagen, wo die Aussicht auf Futter größer ist. Fjälls nennen die Schweden alle Berge die oberhalb der Baumgrenze liegen.

Schon um die Mittagszeit war Abisko erreicht. Unsere Hütte hatte sich gut zwischen dem gelb leuchtenden Laub der Birken versteckt. Schnell das Gepäck eingeräumt und schon lockte die Sonne zur ersten kleinen Wanderung mit dem Ziel Paddus, einer alten samischen Opferstätte. Samen, so nennen sich die Ureinwohner Lapplands, bedeutet so viel wie Sumpfleute. Der Pfad führte mich zu einem Aussichtspunkt und von dort wieder relativ steil zunächst hinab ins Tal, bevor er auf der anderen Seite wieder bergan führt. Bald ist die Baumgrenze erreicht, und oben auf dem Paddus reicht der Blick weit über die Landschaft. Man ist ganz allein - denkt man. Aber man wird schon beobachtet. Auf der Höhe tauchen gegen den Himmel einige Rentiere auf, die sich sehr dafür zu interessieren scheinen, wer da in ihrem Gebiet herumstapft.